

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014, ausgegeben am 19. Februar 2014, 23. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14854

Sekretär/in, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.09.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.10.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Buchhaltungskennntnisse, Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten, Fremdsprachenkenntnisse. Aufgabenbereich: Korrespondenz der gesamten Klinik, Rechnungsführung, Schreiben von Manuskripten für Vorlesungen und Praktika, Beratung und Betreuung von Studierenden, Koordination der studentischen PatientInnenbetreuung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14827

Technische/r Assistent/in, IIIa, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Molekularbiologie und Immunologie, mit Zellisolutions- u. Zellkulturtechniken, Analysemethoden wie Durchflusszytometrie (FACS), ELISA, Multiplex Assays, RT-PCR. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Versuchen auf dem Gebiet der Composite Tissue Transplantation, analytische Aufarbeitung von Probenmaterial, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14869

Wissenschaftsreferent/in, IVa, Servicecenter Forschung, ab 01.05.2014. Voraussetzungen: einschlägiges Hochschulstudium, vorzugsweise der Naturwissenschaften. Erwünscht: Vorkenntnisse in Forschungsadministration und -management, sehr gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung von Wissenschaftler/innen bei der Erstellung und Formulierung von Forschungsanträgen, Recherche von Fördermöglichkeiten, Kontakte zu nationalen und internationalen Förderinstitutionen, Ablaufkoordination im Bereich Drittmittel und Drittmitteldokumentation, Intramurale Forschungsförderung: Organisation, GutachterInnenauswahl, Gremiensitzungen (Vor- und Nachbereitung), Veranstaltungsorganisation. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 12. März 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin